



Fraktionen im Rat der Stadt Herzogenrath

Herzogenrath , 08.06.2021

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Klima und Umwelt
Herrn Stefan Kuklik

Stadt Herzogenrath				
Der Bürgermeister				
Eing.: 10. Juni 2021				
	+	R	Vb	tR

- Im Hause -

Sehr geehrter Herr Kuklik,

die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD bitten um Aufnahme
folgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Klima-
und Umweltausschusses:

Antrag: Unverzögerlicher Beginn einer Abstandsfestlegung und Ausweisung
von Windkraft-geeigneten Gebieten im Stadtgebiet, Neuregelung zur
Windenergie-Nutzung im gesamten Stadtgebiet, hier: Potentialanalyse
unter Festlegung von Abstandskriterien und Einleitung des Verfahrens zur
Aufstellung eines „sachlichen Teilflächennutzungsplans Windkraft“ aus
Beschluss V/2020/272

Sachverhalt

Die deutliche Steigerung der Nutzung von Windkraft ist ein integraler und
unverzichtbarer Bestandteil der Energiewende, die bereits mittelfristig zur
Dekarbonisierung der elektrischen Energiegewinnung beitragen soll, um
gemäß den Beschlüssen von Paris den globalen Temperaturanstieg auf 2°,
möglichst sogar auf 1,5° zu begrenzen.

Vertreter aller im Herzogenrather Stadtrat vertretenen Parteien haben 2018 den Vortrag von Dr. Peter Klafka, Aachen, in Merkstein besucht, der eindeutig nachweist, dass ein beschleunigter Solar- und Windkraftausbau der einzig gangbare, weil günstigste und sicherste Weg zur Erreichung der Energiewende im Stromsektor ist.

Derzeit ist der Windkraftausbau in NRW jedoch nahezu zum Erliegen gekommen.

Die NRW Landesregierung hat beim Versuch, Rechtssicherheit für die betreffenden Planungsprozesse herzustellen, zuletzt von einer pauschalen Festlegung von einzuhaltenden Abständen von Windkraftanlagen zu benachbarten Bebauungen auf 1.000 m wider Erwarten doch abgesehen und den Kommunen überraschend anheim gestellt, unter Beachtung des Immissionsschutzes von dieser Empfehlung der Landesregierung abweichende eigene Abstände, z. B. 400 m, festzulegen.

Wir beantragen daher, unverzüglich solche Abstandskriterien festzulegen, vorzugsweise diejenigen, die zur Planung und Genehmigung der ehemals in Herzogenrath vorhandenen Windkraftzonen zur Anwendung gekommen sind.

Anlagengrößen, die sich für die auf Herzogenrather Stadtgebiet möglichen Standorte eignen, sollen mit diesen Abstandskriterien abgestimmt werden, Windkraftanlagen auf dem Herzogenrather Stadtgebiet müssen keine Größen- und Leistungsrekorde brechen.

Ziel soll sein, einen substantiellen Anteil der Windenergie zur Stromerzeugung in Herzogenrath zu erreichen, damit Herzogenrath bis zum Jahr 2030 energieautarke Kommune werden kann.

Alle Möglichkeiten und ggf. vorhandene Einschränkungen sollen auf den Prüfstand.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Bernd Fasel
Vorsitzender Bündnis 90/Die Grünen


Wolfgang Goebbels
Vorsitzender SPD